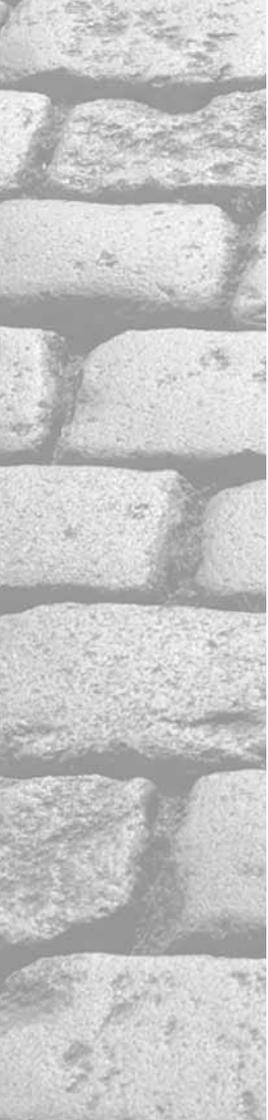


Jahresbericht 2015

Zahlen Daten Fakten



Mobile Jugendarbeit 20



Impressum

Back Bone - Mobile Jugendarbeit 20
Verein Alte Fleischerei
Pöchlarnstraße 22
1200 Wien
ZVR: 447087298

Für den Inhalt verantwortlich:
DSAⁱⁿ Manuela Synek
Layout & Druck:
Atelier Erbler, 9562 Himmelberg

Vorwort

In diesem Teil des Jahresberichtes werden sowohl ausgewählte demographische Daten der Brigittenau, wie auch die Arbeit von Back Bone darstellende Daten zusammengefasst. Im Bereich der mobilen Jugendarbeit werden Kontaktdaten bereits seit Jahren erhoben. Das Erfassen von einzelnen Personen, die die Angebote von Back Bone annehmen, ist bei standortgebundenen Angeboten und im Einzelsetting gut möglich.

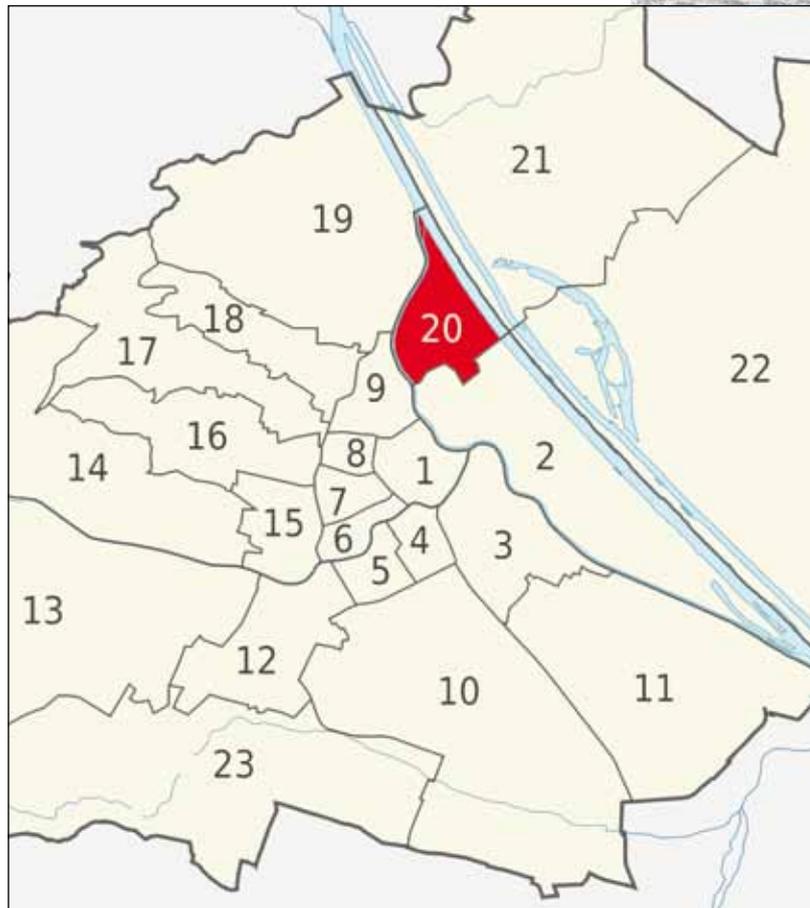
Jugendliche und junge Erwachsene verbringen ihre Freizeit nicht mehr nur in einem Park, sondern nutzen unterschiedliche Angebote im öffentlichen Raum (z.B. Basketballkäfig und Fitnessgeräte).

Die MitarbeiterInnen von Back Bone sind in der gesamten Brigittenau in unterschiedlichen Teams unterwegs und junge Menschen begegnen ihnen an den unterschiedlichsten Orten.

Um daher für den öffentlichen Raum Angaben machen zu können wurde beschlossen, dass nur jene jungen Menschen erfasst werden, die allen KollegInnen mit Namen bekannt sind und die regelmäßig im öffentlichen Raum angetroffen werden. Gemeinsam mit den Jugendlichen der standortgebundenen Angeboten und dem Einzelsetting bilden diese die Kerngruppe der Zielgruppe von Back Bone.

Diese Form der Erhebung lässt die Personenanzahl im öffentlichen Raum geringer erscheinen, als sie tatsächlich ist, wird aber im Kontaktbereich der Datenerfassung abgebildet.

Das Team von Back Bone



Allgemeine demographische Daten zur Brigittenau

Fläche:	571 Hektar, davon 51,2 Hektar Grünflächen
Bevölkerung:	85 525 Personen (♂: 42 012, ♀: 43 513)
0 - 18 Jahre:	15 535 Personen (♂: 8 063, ♀: 7 472)
19 – 39 Jahre:	28 560 Personen (♂: 14 535, ♀: 14 207)

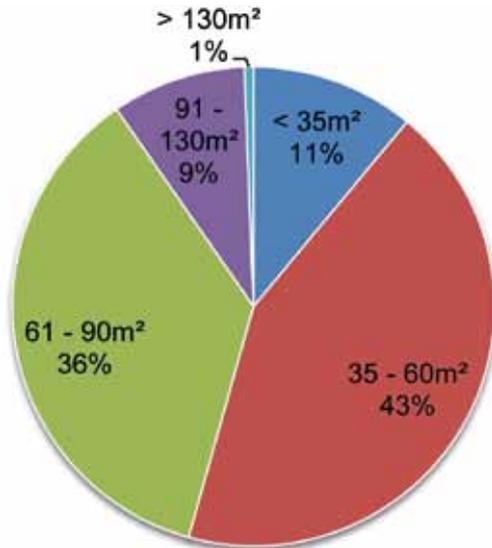
Stand zum 01.01.2015

Durchschnittliches Jahresnettoeinkommen pro ArbeitnehmerIn



Stand 2014, Quelle: wien.gv.at

Wohnraum mit ... m² Nutzfläche



Jugendliche halten sich aufgrund beengter Wohnverhältnisse häufig im öffentlichen und (halb-)öffentlichen Raum auf. Im Rahmen von Streetwork, den wöchentlichen Beratungsstunden im Brigittenauer Gymnasium und der LernAG berichten Jugendliche davon, dass sowohl der Raum zum konzentrierten Lernen, als auch zur Freizeitgestaltung im elterlichen Haushalt vielfach fehlt.

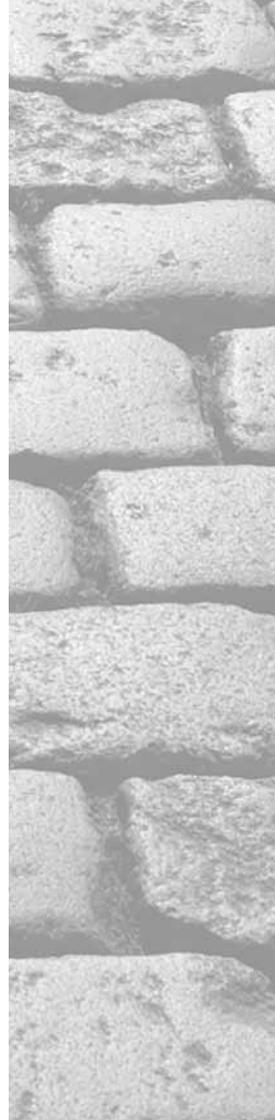
Stand 2011

Streetwork-Zielgebiete (Parks und (halb-) öffentlicher Raum)

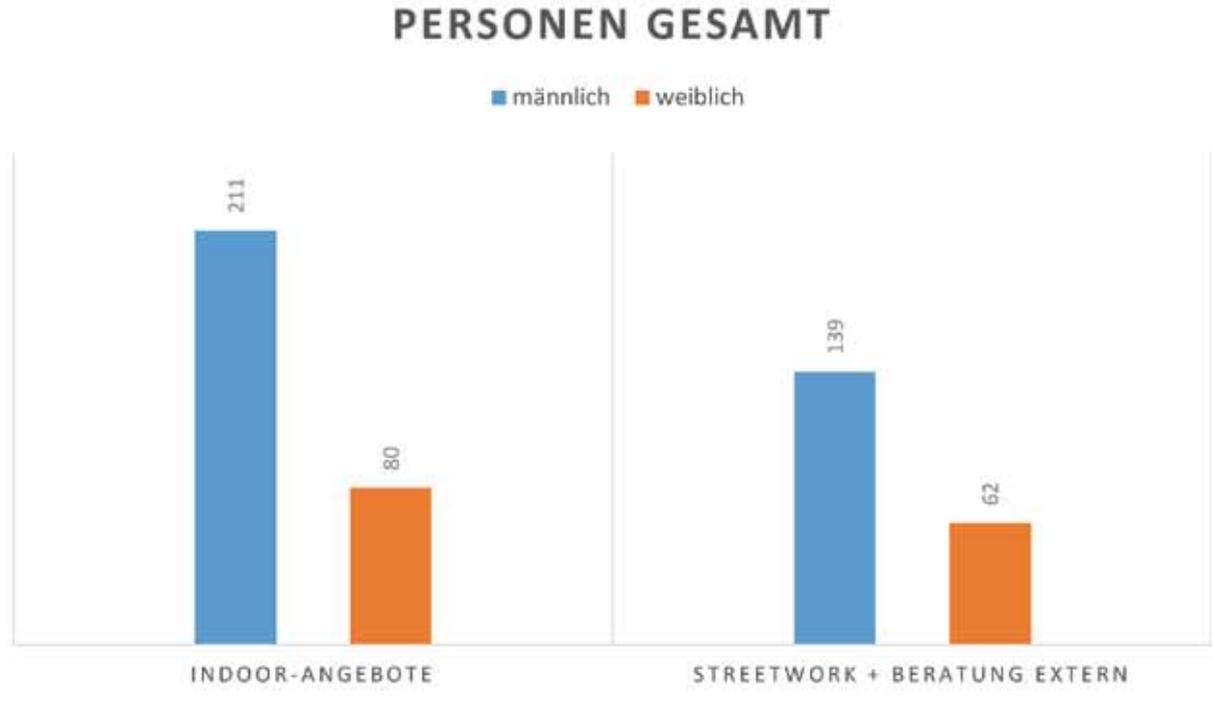
Allerheiligenpark
Anton Kummerer-Park/Denispark
Brigittaplatz/Hanovermarkt
Brigittenauer Lände (Höfe der Wohnhausanlagen/Wiener Wohnen)
Burghofpark
Donaupromenade
Forsthauspark

Gaußplatz
Höchstättplatz
Hoferpark
Hugo Gottschlich-Park
Kapaunplatz
Kuniburg
Leipzigerplatz
Maria Restituta-Platz/Millenum

City
Mortarapark
Pappenheimpark
Pyramidenpark
Sachsenpark
Schmetterlingspark
Wallensteinplatz



Gesamtanzahl der Einzelpersonen aus Zielgruppe

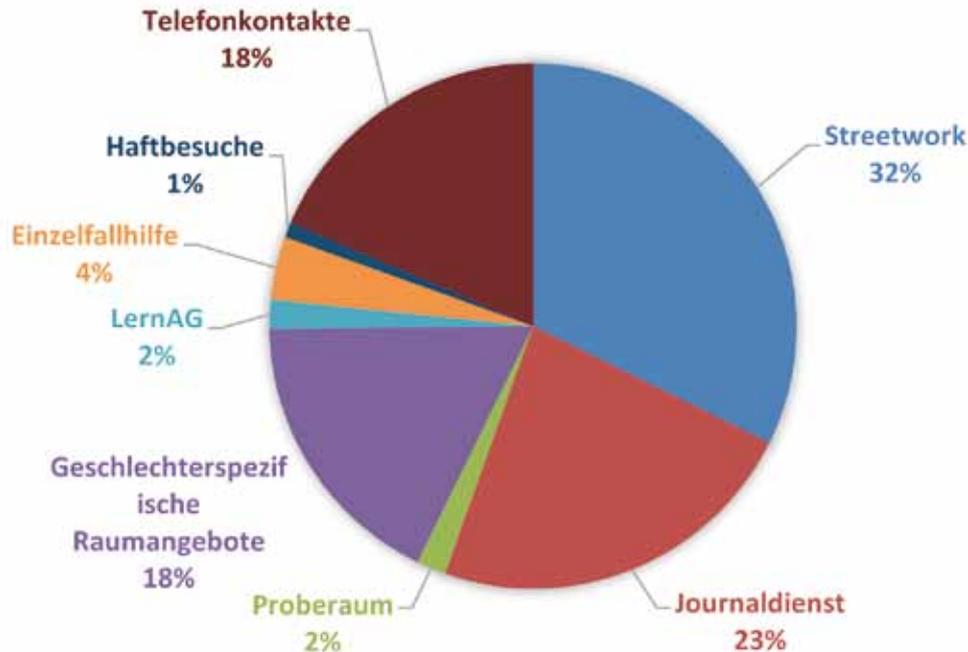


Unsere Indoor-Angebote wurden 2015 insgesamt von 291 Personen (80 weiblich) besucht. 64 Jugendliche (21 weiblich) haben unser Raumangebot zehn und mehr Male in Anspruch genommen. Darüber hinaus haben wir im Rahmen von Streetwork und Beratungsterminen/Haftbesuchen Kontakt zu 201 Personen (62 weiblich), die unsere Indoor-Angebote nicht besuchen.

Gesamtkontakte 2015

*exkl. autonome Proberaumnutzung durch erfahrene Jugendliche/junge Erwachsene

Verteilung Kontakte nach Angeboten



Die gegenüber dem Jahr 2014 um rund 500 Kontakte rückläufige Zahl im Streetworkbereich lässt sich einerseits auf die im Sommer 2015 sehr hohen Temperaturen zurückführen und andererseits auf den zeitlichen Aufwand für die rund 30 Workshops und Fortbildungsveranstaltungen zum Umgang mit Jugendlichen, die mit extremistischen Strömungen sympathisieren, die drei Teammitglieder in Kooperation mit der Beratungsstelle Extremismus für MultiplikatorInnen in Wien, Niederösterreich, Tirol, Salzburg und Vorarlberg durchgeführt haben.

Die gegenüber dem Jahr 2014 um rund 500 Kontakte rückläufige Zahl im Streetworkbereich lässt sich einerseits auf die im Sommer 2015 sehr hohen Temperaturen zurückführen und andererseits auf den zeitlichen Aufwand für die rund 30 Workshops und Fortbildungsveranstaltungen zum Umgang mit Jugendlichen, die mit extremistischen Strömungen sympathisieren, die drei Teammitglieder in Kooperation mit der Beratungsstelle Extremismus für MultiplikatorInnen in Wien, Niederösterreich, Tirol, Salzburg und Vorarlberg durchgeführt haben.

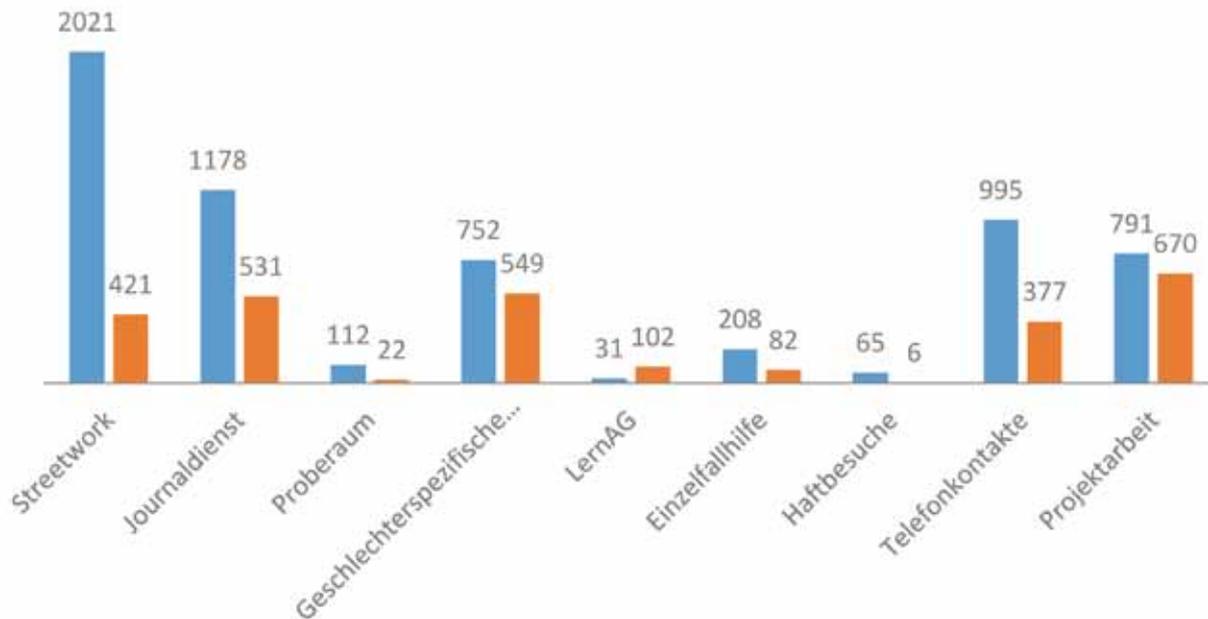
Gesamtkontakte 2015

Angebot	Gesamt aus Zielgruppe	männlich				weiblich			
		<12	12-15	16-20	>21	<12	12-15	16-20	>21
Streetwork	2.392	215	573	1.040	193	35	92	227	17
Journaldienst	1.709	71	296	666	145	10	119	349	53
Proberaum	134*	0	0	112	0	0	0	22	0
Geschlechterspez. Raumangebote	1.301	46	197	455	54	9	86	315	139
LernAG	133	0	5	19	7	0	24	75	3
Einzelfallhilfe (sep. Beratungstermine)	288	5	34	122	47	0	10	47	25
Haftbesuche	71	0	0	42	23	0	0	0	6
Telefonkontakte	1.372	53	251	585	106	0	56	227	94
Gesamt	7.400	319	1.356	3.041	575	54	387	1.262	338
Projektarbeit heterogen	1.354	788				566			
Projektarbeit Mädchenspezif.	104					104			
Projektarbeit Burschenspezif.	3	3							
Veranstaltungen	529	nicht separat erhoben				nicht separat erhoben			
Gesamt	9.390								

Als Ergänzung zur Gesamtkontakte-Tabelle:

Kontakte nach Angebot und Geschlecht

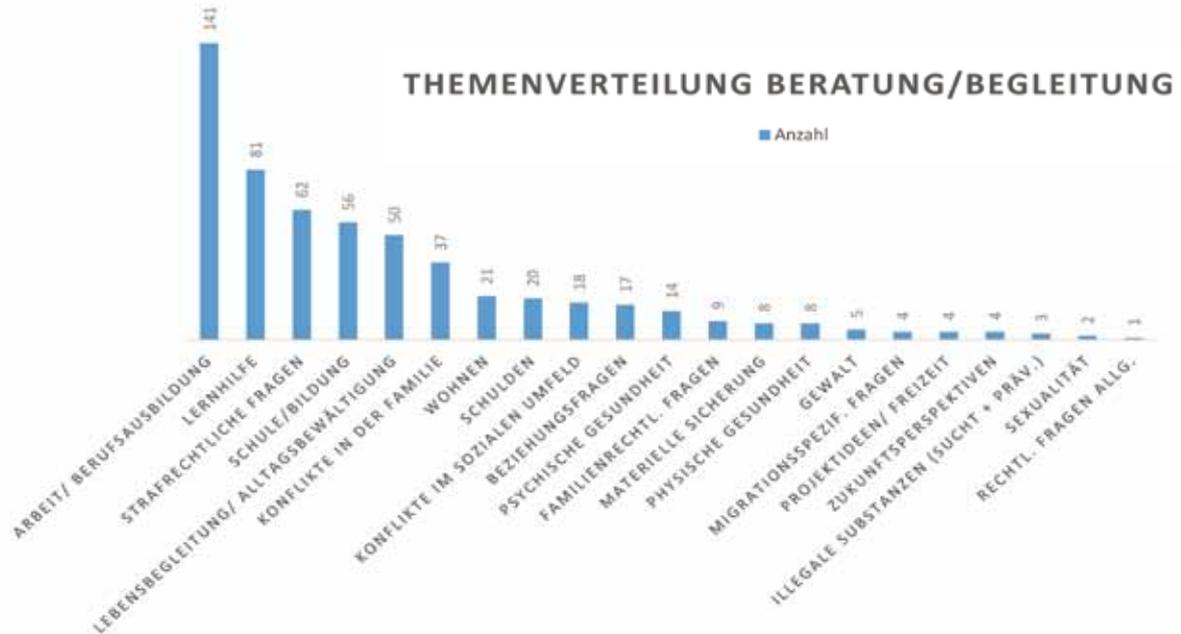
■ männlich ■ weiblich



Themen in Beratung/Begleitung, Betreuung und Krisenintervention 2015

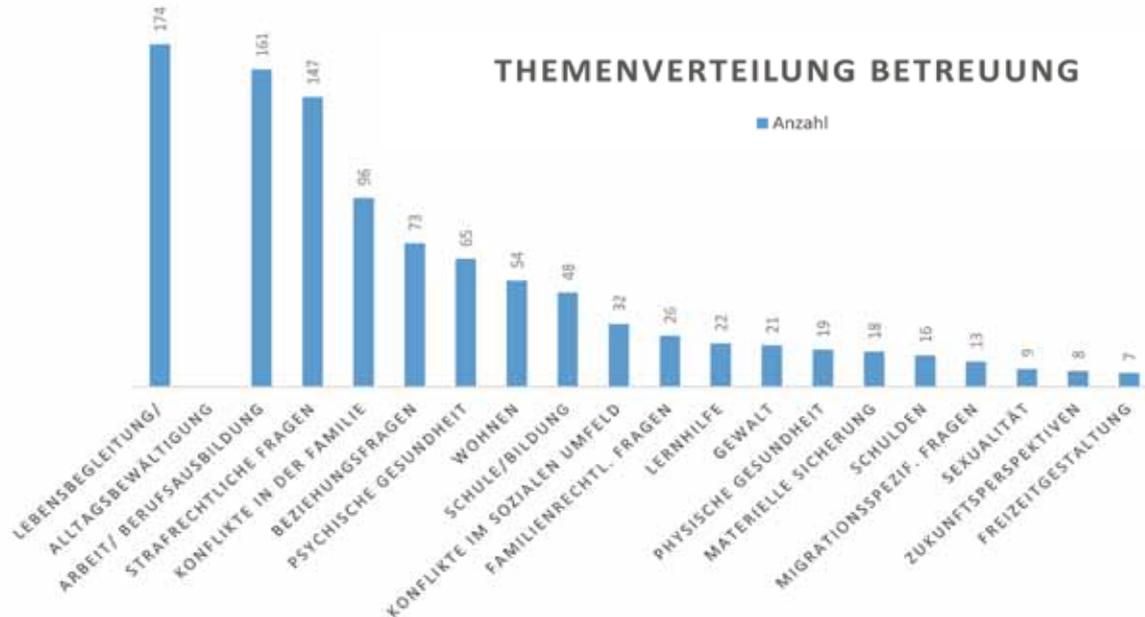
Die 5 häufigsten Themen in der Beratung:

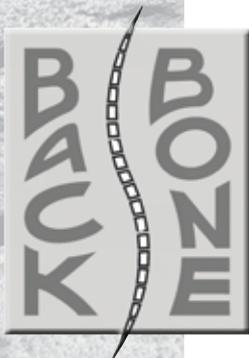
- Arbeit/Berufsausbildung (2014: dito)
- Lernhilfe (2014: strafrechtliche Fragen)
- strafrechtliche Fragen (2014: Konflikte in der Familie)
- Schule/Bildung (2014: dito)
- Lebensbegleitung/Alltagsbewältigung (2014: Wohnen)



Die 5 häufigsten Themen in der Betreuung:

- Lebensbegleitung/Alltagsbewältigung (2014: strafrechtliche Fragen)
- Arbeit/Berufsausbildung (2014: Lebensbegleitung/Alltagsbewältigung)
- strafrechtliche Fragen (2014: Arbeit/Berufsausbildung)
- Konflikte in der Familie (2014: dito)
- Beziehungsfragen (2014: Psychische Gesundheit)





Back Bone

Mobile Jugendarbeit 20



Stärkt das Rückgrat der Jugendlichen!